



Liebe Vorstände der Sonder-, Flug- und Ortsvereine,

Sie haben alle fristgerecht die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 7. Dezember 2019 in Leipzig erhalten. Nach der Ladungsfrist hat unsere **Vorstandssitzung** am 26./27. Oktober 2019 in Apfelstädt stattgefunden. Da u.a. erhebliche Veränderungen in der Vorstandschaft anstehen, möchten wir Euch zur Vorbereitung auf die JHV wichtige Informationen hierzu und andere Fakten zur Hand geben:

- ◆ Es fehlte entschuldigt Wilhelm Bauer.
- ◆ Der Kassenbestand hat sich trotz gestiegener Ausgaben für die Mitglieder wegen sparsamer Haushaltsführung nochmals etwas erhöht.
- ◆ Bei der Abrechnung der VDT-Schau durch die GmbH musste leider ein Verlust ausgewiesen werden, der aber nach dem Eingang eines Sponsorings wieder egalisiert werden kann.
- ◆ Natürlich wurde die Schau im Vorfeld kalkuliert, allerdings weitestgehend mit Angaben von anderen Standorten.

Erhöhte Kosten bezogen auf die Kalkulation ergaben sich schließlich in den Bereichen:

- Energie,
- Transport (Käfige von Leipzig und Erfurt),
- Genehmigungen,
- Preisrichterausgaben.

Geringere Einnahmen als erwartet sind zu verbuchen durch:

- niedrigere Besucherzahlen,
- geringeren Katalogverkauf.

Diese Erfahrungen haben letztendlich zu dem Ergebnis geführt, dass weitere Ausstellungen am Messtandort Kassel nur mit einem Standgeld von 15,-€ zu realisieren sind. Dabei sollte man bedenken, dass in Kassel keine Parkgebühren erhoben werden. Auch wird das leidige Thema „Becherhygiene“ abgestellt. Es ist eine Illusion, dass ein Ausrichter 30.000 oder 90.000 Becher vor der Ausstellung reinigen kann! Darum werden unseren wertvollen Rasetauben bei der nächsten Ausstellung in Kassel je zwei neue Becher zur Verfügung gestellt. Diese kann der Züchter mitnehmen, die nicht mitgenommenen, werden wir fachgerecht entsorgen.

Wichtig ist uns die Aussage, dass der Vorstand diese Schau für

Euch und die Deutsche Rasetaubenzucht durchführt!

Weder die Geschäftsführer noch der Vorstand haben dafür Geldbeträge erhalten! Es wurden nur die Aufwendungen nach AAB abgerechnet!

Wir wollen Qualität bieten: Becher, Temperierung, Lüftung ... Mögliche Überschüsse kommen nur dem VDT zu Gute! Nur wenn von der Züchterschaft und den Sondervereinen dieser Weg mitgegangen wird und mindestens 15.000 Tauben gemeldet werden, wird es derzeit im Wechsel zu Leipzig jährlich eine VDT-Schau geben!

- ◆ Das „Arbeitstreffen“ Bundesschauen brachte keine neuen Erkenntnisse.
- ◆ Leider ist die Bundesversammlung unserem Antrag nicht gefolgt, alle Bundesschauen zu bezuschussen.
- ◆ Der Vorsitzende moniert, dass vom Zuchtausschuss weder ein Bericht noch Nachweise seiner Arbeit vorliegen. Der Vorstand beschließt einstimmig, dass nur Rassen, keine Farbschläge gefördert werden können.
- ◆ Die Berufung der Mitglieder des Zuchtausschusses erfolgt erst nach der Wahl des Zuchtausschussvorsitzenden.
- ◆ Die höhere Auflage des VDT-Jahrbuches konnte noch nicht verkauft werden, darum wird in diesem Jahr wieder die ursprüngliche Auflage gedruckt.
- ◆ Der Vertrag mit mifuma/Betz ist ausgelaufen. Die Marke „Betz“ wird von mifuma nicht weitergeführt. Es konnte aber wieder ein sehr guter Vertrag mit der Firma mifuma abgeschlossen werden.
- ◆ Die Abläufe der diesjährigen VDT-Schau in Leipzig wurden durchgesprochen und durchgeplant.
- ◆ Zu den Wahlen bitte das beiliegende Schreiben von Götz Ziaja beachten!
- ◆ Der Flugtaubensport mit Rassetauben hat neue Richtlinien erarbeitet. Martin Prebeck wird wieder als Koordinator berufen.
- ◆ Das Tagesmeeting 2020 wird von Michael Hüter organisiert.
- ◆ Für 2021 hat sich der RTC Rostock für ein mehrtägiges Meeting beworben.
- ◆ Michael Hüter regt an, dass Jugendliche beitragsfrei gestellt werden sollen.

Ende der Vorstandssitzung am Sonntag um 9:45.

Diese Kurzfassung wurde aus dem Originalprotokoll entnommen.

Reinhard Nawrotzky

Anlage:

Satzung des VDT in nder aktuell gültigen Fassung